



Monatsanzeiger



Das CVJM-Haus im Frühling

Juni - Juli 2009



Lieber Petrus !

Da hattest Du doch ein seltsames Erlebnis. Du gehörtest doch auch zu denen, die meinten, jeder, der sich eurer Gemeinde anschließen will, muss so werden wie Du. Sie müssen erst mustergültige Juden werden. Die Männer haben sich beschneiden zu lassen. Alle Gebote müssen gehalten werden und vor allem dürfen diese unreinen Speisen, die die Gebote

streng verbieten, nicht mehr gegessen werden. Doch dann wurdest Du von Gott in das Haus dieses Mannes Cornelius geführt. Ausgerechnet auch noch ein Römer. Dann auch noch ein Offizier der Armee, dieser Besatzer, die Eurem Volk die Freiheit raubten und deren kaiserlichen Statthalter das Land mit Steuern und Korruption bis zum Ruin auspressten. Zu so einem solltest Du gehen und ihm von Jesus, Deinem Herrn, erzählen. Es hieß zwar, er hätte sich immer schon für Gott interessiert und wäre Eurem Glauben zugeneigt, spendete für eure Armen und bete sogar zu Gott. Aber was ist, wenn er Dir etwas zu Essen anbietet, vielleicht sogar Schweinefleisch. Mit solchen Leuten hat ein gläubiger Mensch nichts zu tun und ihre Häuser sind sowieso Tabu.

Aber Du hattest ja vorher diese Vision: Du sahst ein Tuch, an den vier Enden gehalten aus dem Himmel kommen. Darin waren allerlei Tiere, vierfüßige, kriechende und fliegende eingehüllt. Und dann hörtest Du doch tatsächlich eine Stimme: „Steh auf, schlachte und iss!“ Dir ist doch wahrscheinlich schon vor dem Anblick des Inhalts des Tuches schlecht geworden. Du, der immer koscher gegessen hast, solltest auf einmal Dinge essen, die die Speisegebote streng verbieten. Du hast Dich verweigert. Du hast betont, dass so etwas nie essen würdest, außerdem hättest Du es noch nie getan, warum denn jetzt? Und dann kam diese eindringliche Stimme „Hör auf, das als unrein zu behandeln, was Gott rein gemacht hat.“ Das wiederholte sich dann noch drei Mal. Und dann verschwand das Tuch wieder im Himmel. Du kamst ins grübeln. Was wollte Gott Dir sagen? Dann hörtest Du wieder diese Stimme: Einige Männer werden nach Dir fragen und Dich in das Haus des Cornelius einladen. Du solltest ohne Bedenken mit ihnen gehen, da Gott selber sie geschickt hätte. Und schon standen die Männer vor der Tür. Sie fragten nach Dir und behaupteten sogar noch, sie seien auf Befehl eines Engels gekommen, um Dich in das Haus dieses Cornelius einzuladen. Und Du bist mit ihnen gegangen. Ich glaube es ist Dir nicht leicht gefallen, aber Du mitgegangen.

**Petrus sagte:
Wahrhaftig,
jetzt begreife ich,
dass Gott nicht auf
die Person sieht,
sondern dass ihm
in jedem Volk
willkommen ist,
wer ihn fürchtet
und tut, was recht
ist.**

**Apostelgeschichte
10,34-35**

Und als Du dann in das Haus kamst, wartet dort eine Menge von Leuten. Cornelius hatte sämtliche Verwandten und Freunde zusammengetrommelt um Dich zu hören. Lauter Römer !!! Die hättest Du früher gemieden wie die Aussätzigen.

Für das das was Du dann getan hast bewundere ich Dich Petrus, denn Du warst ehrlich zu diesen Menschen. Du hast nicht einfach nur gute Miene zum bösen Spiel gemacht. Du hast Ihnen Deine Situation erklärt: Das es nicht so einfach für Dich sei, jetzt hier zu stehen. Es gehöre sich eigentlich für Dich als gläubigen Juden nicht, in diesem Haus vor ihnen, den Römern, zu stehen, da der engere Umgang mit anderen Völkern verwerflich sei. Aber da Gott Dich geschickt habe, bist Du ohne Fragen gekommen. Vielleicht haben diese Leute Dich ja auch als Exoten angesehen. Was soll dieser simple ungebildete Fischer aus der Provinz schon zu sagen haben, fragten sie sich vielleicht. Aber da er schon mal da ist und uns sogar von Gott geschickt sein soll, wollen wir doch hören, was er zu sagen hat.

Aber dann hat es gefunkt. Bei Dir und bei ihnen. Jeder hatte sein Bekehrungserlebnis, Du und sie. Du hast Ihnen von Deiner Zeit mit Jesus berichtet und was Jesus für Dich bedeutet. Und die Apostelgeschichte berichtet, dass der Heilige Geist plötzlich auf alle Anwesenden gefallen sei, alle plötzlich Gott gelobt hätten.

Und Du warst ja nicht alleine gekommen: Einige aus der „Beschneidungs-Partei“ hatten Dich widerstrebend begleitet. Die waren nun sehr verwundert, dass diese „Ungläubigen“ den heiligen Geist bekommen haben, ohne dass sie vorher zum Judentum übergetreten sind. Und dann gab es doch schon wieder die alten Diskussionen. Aber Du hast auch Deine Lektion gelernt. Du hast ihnen erklärt, dass niemand es jetzt noch verbieten könne, dass diese Leute getauft würden, denn Gott selber habe sie angenommen.

Lieber Petrus, ich muss dir leider gestehen, dass sich seit Deiner Zeit nicht viel geändert hat. Wir Christen leben wie eh und je in verschiedenen Konfessionen. Und in den Konfessionen gibt es wieder verschiedenen Fraktionen, Gruppen und auch Einzelgänger. Jeder meint den richtigen Glauben zu haben. Alle beobachten und kontrollieren einander und beäugen die anderen argwöhnisch, ob sie auch den richtigen Glauben haben und leben, denn ihr Lebens- und Glaubensstil ist sehr verdächtig. Immer wieder gibt es Abspaltungen.

Ich weiß zwar nicht, ob Du jemals Schweinefleisch oder etwas „Unreines“ gegessen hast. Vielleicht bist Du ja bei Deiner koscheren Ernährung geblieben. So eine Entscheidung muss jeder für sich selbst treffen. Du hast die Menschen aber nicht mehr nach ihrem Lebensstil beurteilt und klassifiziert.

Das möchte ich von Dir lernen: Dass ich nicht mehr meinen Glauben meinem Lebensstil anpasse, sondern meinen Lebensstil dem Glauben. Das ich froh darüber sein kann, dass nicht ich und die Fraktion, der ich angehöre entscheide, wer zum Volk Gottes gehört. Gott entscheidet das, auch wenn wir uns manchmal sehr über seine Entscheidungen wundern werden. Aber dann kann ich mich auch, wie „die Engel im Himmel“, über jeden freuen, der dazu gehört, weil Gott ihn gerufen hat. Es gibt keine „Einheits-Christen“. Gott freut sich über die Vielfalt und Buntheit seines Volkes und seiner Schöpfung. Er hat für jeden seinen eigenen Weg.

Herzlich willkommen!

***Außerhalb des Gewohnten
liegt das Wunder.***

Der Fremde ist willkommen.

Gehe du auf ihn zu.

***Gott kennt keine Grenzen
und will jedem Heimat
geben.***

Christoph Belgardt



Neuigkeiten

Hier stellen wir Themen vor, welche die Vorstandsarbeit in den letzten zwei Monaten geprägt haben. Letztendlich sind es aber auch Eure Themen, und nur gemeinsam mit Euch und mit der Hilfe Gottes können wir Sie erfolgreich anpacken! Anregungen an den Vorstand bitte per Post (Vorstand des CVJM Iserlohn, Hans-Böckler-Str. 68, 58638 Iserlohn) oder per E-Mail an vorstand@cvjm-iserlohn.de

- Seit **Mai** findet an jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat von 20 bis 22 Uhr ein **Hauskreis für Frauen statt**. Eingeladen sind Frauen, egal wie alt und egal ob CVJMerin oder nicht, die gerne miteinander ins Gespräch kommen wollen über ihren Glauben und ihr Leben, denen es wichtig ist, persönlich miteinander umzugehen. Parallel dazu wird es demnächst einen Hauskreis für junge Männer geben.
- **Die Jungscharfzeit 2009 vom 21.07.2009 bis zum 04.08.2009** im CVJM-Ferienort Herbstein bei Fulda rückt näher. Vorbereitungswochenende und Mitarbeiterschulungen haben stattgefunden. Zum Zeitpunkt der Drucklegung waren 15 Kinder angemeldet (bei 24 Plätzen). Für Schnellentschlossene bietet sich also durchaus noch die Möglichkeit der Anmeldung (siehe **Anmeldebogen hier im Monatsanzeiger**). Für Familien, die Schwierigkeiten haben, den Freizeitpreis komplett zu bezahlen, können auch individuelle Lösungen gefunden werden. Bitte spricht die Freizeitleitung darauf an.
- Die **Segelfreizeit** auf dem Ijsselmeer für Mitarbeiter und Freunde des Vereins ist ausgebucht. Für alle angemeldeten Teilnehmer findet ein **Freizeitvortreffen am Montag, dem 15. Juni, um 17.00h** im CVJM-Haus statt.
- Im **Mitarbeiterkreis** wurde Ende März **André Hoppe** aus dem Leitungsteam verabschiedet. André wird für mehrere Jahre nach Venezuela ziehen, um dort eine Tätigkeit als Lehrer an einer deutschen Schule aufzunehmen. Wir danken André für seine engagierte Mitarbeit gerade auch in Zeiten, in denen sich im Mitarbeiterkreis vieles im Umbruch befand und in denen manches für Tobias und ihn mit Mühe verbunden war. Für seinen beruflichen Neuanfang wünschen wir André und Familie alles Gute und Gottes Segen – und warten gespannt auf E-Mails, Internetblogs und Fotos aus Venezuela.
- Im **Gesamtmitarbeiterkreis des Monats Mai** war Annedore Weidlich (früher Hauptamtliche im CVJM Kreisverband Lüdenscheid und heute aktiv in der Versöhnungskirchengemeinde) zu Gast. Sie gab uns über Jesu Worte „Ihr seid das Salz der Erde“ (Mt 5,13) Gedankenanstöße zum Thema: Verschiedene Arten, Christsein zu leben. So wie Salz kräftig würzen, konservieren, als Streusalz den Weg ebnen oder aber auch als kleine Prise unauffällig den Gesamtgeschmack einer Speise abrunden kann, so können auch Christen auf unterschiedliche (und unterschiedlich auffällige) Weise am Reich Gottes mitarbeiten. Annedore brachte uns diesen Impuls mithilfe des Spiels „Rolling Magazine“ näher.
- Anfang Mai fand mit Interessierten und erfahrenen Leitern der letzten Jahre ein Treffen zu ersten Vorüberlegungen für Freizeiten im Jahr 2010 statt. - Einzelheiten folgen.



Gebetsanliegen

Diese Rubrik lebt vom Mitmachen und Mitbeten. Wer Gott für etwas danken möchte oder ein Fürbittensanliegen hat, kann dies gerne im Monatsanzeiger veröffentlichen lassen (auch online über www.cvjm-iserlohn.de möglich). Die Redaktion behält sich vor, Beiträge gegebenenfalls abzuändern oder zu kürzen. Anonyme Beiträge über die Website werden zukünftig nicht mehr veröffentlicht. Alle Leser des Monatsanzeiger sind ermutigt, die aufgelisteten Anliegen in ihr Gebet mit einzuschließen.

Dank

- für die vielen (Wieder-)Begegnungen, die beim Ehemaligen-Gottesdienst stattgefunden haben und für das Verständnis, das zwischen jüngeren und älteren CVJMern entstanden ist.
- für die neu entstehenden Hauskreise; dass Gott bei jungen Menschen das Bedürfnis geweckt hat, sich im Glauben untereinander auszutauschen.

Fürbitte

- für die Mädchenjungschar in Lössel: dass auch zukünftig dort Gemeinschaft und Gottes Wort ihren Platz haben.
- für die Freizeitarbeit unseres Vereins: dass sie die richtigen Menschen erreicht und ihre Sehnsucht nach Gemeinschaft und Glauben stillen kann.
- für die Hauskreise des CVJM: dass sie Gemeinschaft und gelebten Glauben im Alltag fördern

Hauptamtlichenbericht

von Peter Belgardt



Die Waggons sind aufgrund des besseren Wetters momentan sehr gut besucht. Es halten sich in und um die Waggon zurzeit 7-25 Kinder und Jugendliche im Alter von 5-16 Jahren dort auf. Die zwei größten Gruppen bilden die 5-7-jährigen und eine Clique, die etwa von 14-16 Jahre alt ist. Da keine Altersgruppe zu kurz kommt, haben wir die Regeln etwas gelockert und sehen keine Veranlassung die Älteren „rauszuschmeißen“, da diese mittlerweile gelernt haben, das am Donnerstag die Jüngeren einen gewissen Vorzug genießen. Natürlich wird bei gutem Wetter jetzt eher der Bolzplatz genutzt. Wenn es etwas schlechter ist, stehen die Tischtennisplatte und das UNO-spiel im Vordergrund.

Leider war das Wetter nicht immer so gut und so musste das Fußballturnier am 17.4. wegen Regen abgesagt bzw.

verschoben werden.

Es stehen einige Aktionen in den nächsten Tagen an, von denen ich dann im nächsten Bericht erzählen werde. Zum einen beteiligen wir uns am Hortfest „Oestricher Str.“ am 9.5.! Hier werden auch der Kletterberg und die Hüpfburg im Einsatz sein. Eine andere Aktion findet am 28.5. statt. Hier versuchen wir (das erste Mal ohne M. Rapsch) mit den Kindern Intercrosse zu spielen.

Abschließend zu den Waggon noch ein Wort zum Kooperationspartner „Stadt Iserlohn“. Aufgrund einer Neugestaltung der Sozialräume wird Frank Müller nach den Sommerferien nicht mehr in den Waggon arbeiten. Für ihn kommt Michael Nietzsche. Ebenso wird dann Herr Werner nicht mehr für uns zuständig sein. Hier wird Frau Schacke ihm nachfolgen, die sich ja schon beim letzten Mondscheinlauf vorgestellt hat.

Im Mitarbeiterkreis gibt es ein paar Neuigkeiten. Regelmäßig soll jetzt der MAK in Lössel stattfinden, um den Handballern die Möglichkeit zu geben auf dem Laufenden zu bleiben. Der nächste MAK in Lössel findet am 18.6.2009 statt.

Leider mussten wir Andre Hoppe verabschieden, der knappe zwei Jahre den MAK mit geleitet hat. Er geht mit seiner Familie für ein paar Jahre nach Venezuela an eine deutsche Schule.

Als Verstärkung ist Jan Weinreich jetzt mit im Boot.

Außerdem wird angestrebt, Jörg Bolte weiterhin als Unterstützung dabei zu haben.

Abschließend möchte ich noch **etwas Persönliches**.

Die Elternzeitvertretung endet offiziell Ende August. Ich habe bisher nicht wirklich viele Meinungen aus dem Verein zu meiner Arbeit gehört.

Ich bitte Euch also, dass ihr mir mal ein Feedback gebt. Sagt mir, was Euch gut gefallen hat, was Euch nicht oder schlecht gefallen hat, etc.

Mir ist daran gelegen, möglichst eine Meinung des ganzen Vereins zu bekommen.

Peter Belgardt



Der Kids Club ist eine Gruppe, die von Fusion ins Leben gerufen wurde und seit Mitte Februar in den Räumen der Hauptschule Brüderstraße, also in der Innenstadt, stattfindet.

Ich selbst bin dort seit Ende Februar tätig und helfe Jenny Woods mit dem Programm, was in Australien konzipiert wurde und einer Jungscharstunde sehr nahe kommt.

Wir treffen uns immer montags um 16.30 Uhr und beginnen mit einigen Spielen, die viele schon von den Festivals kennen. Die Kinder sind derzeit von 5-12 Jahre alt und kommen ursprünglich aus verschiedenen Ländern und Kulturen.

Etwa um 17.15 Uhr beginnt der ruhige Teil des Clubs. Es wird ein kleiner Imbiss verteilt, wofür die Kinder 20 Cent bezahlen. Danach erzählen wir eine Geschichte, die entweder aus der Bibel stammt oder auf irgend eine Weise zu den christlichen Werten passt, die vermittelt werden sollen. In den letzten Wochen haben wir bez. von Mutter Theresa erzählt und von Thomas Edison.

Der Unterschied zu einer Jungschar sind die Kinder, die aus meiner Sicht aus ärmeren Verhältnissen kommen und deshalb eine andere Art von Arbeit erfordern. Kompliziertere Spiele sind nicht so willkommen. Einfach da zu sein, ihnen zu zeigen, dass man die Arbeit gerne und nur für sie macht, bringt die Kinder dazu ihre Probleme, die manchmal schon sehr groß sind, zu erzählen. Zwei Beispiele: Jenny fragte vor zwei Wochen ein Mädchen ob es ihr gut gehe. Sie antwortete mit „Nein“ und erzählte dann, dass sie ihre beste Freundin verloren habe. Wir haben einfach nur zugehört und ihr alles Gute gewünscht. Aber dadurch, dass wir diese Woche noch mal nachgefragt haben, fühlte sie sich Ernst genommen.

Das andere Beispiel betrifft einen Jungen, der mir vor den Osterferien berichtete, dass er die Ferien ohne seine Mutter verbringen müsse. Seine Mutter müsse ins Krankenhaus wegen einer Krankheit, die sie immer traurig mache. Es wusste auch noch, dass diese Krankheit mit einem „D“ beginne. Es wurde mir schnell klar, dass er Depressionen meinte.

Diese und andere Situationen unterscheiden den Kids Club letztlich auch von der Jungschar und würden einen ehrenamtlichen Mitarbeiter vielleicht sogar überfordern.

Ich kann nur dafür plädieren diese Arbeit zu unterstützen und sich nicht mit Differenzen zwischen Fusion und dem CVJM zu beschäftigen, die der Arbeit dort schaden könnten.

Peter Belgardt

Agapemahl

Ostermontag 2009



Mit ca. 20 Personen haben wir am Ostermontag wieder gemeinsam Agape gefeiert. Neben dem mit leuchtenden Farben geschmückten Kreuz, konnten die Teilnehmer in kleinen Gruppen in einem "Stationenweg im CVJM-Haus", sich auf verschiedene Weise mit dem Kreuz auseinandersetzen. Wo begegnet uns das Kreuz in unserem Alltag, in der Werbung bzw. was bedeutet das Kreuz den Menschen die es tragen? Wie kann ich das Kreuz und die Auferstehung mit der Jahreslosung in Verbindung bringen? Kann ich mich dem Thema Kreuz in Ruhe und mittels eines sehr passenden Liedes nähern? Was möchte ich für Dinge ans

Kreuz hängen, um frei zu werden von Schuld und Belastung? Ganz praktisch wurde es an einer Stelle, indem kleine Kreuze selbst gebastelt werden konnten. Schön, dass auch diesmal wieder einige Heimaturlauber den Weg ins CVJM-Haus gefunden haben. Auch das ist seit Jahren ein besonderer Charakter der Agapefeiern. Menschen begegnen sich, feiern Gottesdienst und erleben Gemeinschaft im Miteinander.



Christian Müller



Missionale



MISSIO
NALE 2009

immer Jünger
am 7. März 2009

Der CVJM Iserlohn auf der Jugendmesse „missionale“ in Köln

Ende Oktober 2008 erhielten wir über das Büro eine Anfrage, ob wir es uns vorstellen könnten mit dem Kletterberg und dem Elastarun auf der Jugendmesse „missionale“ in Köln einen Tag lang ein Angebot für Jugendliche im Alter von 14-17 Jahren anbieten können. Diese Jugendmesse wird von verschiedenen Trägern und Vereinen im Raum der Kirche des Rheinlandes jährlich veranstaltet. Unter anderem ist auch Hildegard von Bauer und somit der CVJM Westbund an der Planung und Durchführung beteiligt. Nach einigen Überlegungen und organisatorischen Absprachen machten wir uns am frühen Morgen des 07. März 2009 auf, um mit unseren Großspielgeräten gen Köln-Messe zu fahren. Wir, das sind Miriam Müller, Tim Müller, Petra, Laura und Jürgen Buth.

Nach dem Einladen der Geräte und einiger Werbematerialien ging die Fahrt los. Angekommen am Messegelände wurden uns 2 Plätze für die Geräte zugewiesen, die sich in einer der großen Messehallen befanden. In der Halle wurden außerdem noch andere Trendsportarten wie Uni-hockey, Intercross, Futsball, etc vorgestellt. So begannen wir mit dem Aufbau der Geräte und waren nach ca einer Stunde so weit, das die Geräte einsatzbereit waren und die Feuerwehr eine Abnahme der Brandschutzbestimmungen durchführen konnte.

Gegen 11.45 Uhr öffneten sich die Tore und 1500 Jugendliche stürmten in die Halle. Nach einigen Problemen mit der Bewältigung dieser Menschenmassen haben wir aber an den jeweiligen Geräten Strategien entwickelt, wie die Jugendliche alle auf ihre Kosten kommen und unsere Kräfte und Nerven nicht allzu sehr strapaziert wurden.

Bis 13.30 Uhr gab es dann für die überwiegenden Konfi -Gruppen die Möglichkeit sich in der gesamten Halle an den unterschiedlichen Aktionen zu beteiligen. Im Anschluss fand dann auf der großen Bühne ein Jugendgottesdienst statt.

Nach einer Stärkung bei Kaffee und Kuchen haben wir dann die Geräte von 14.15 Uhr bis 16.30 Uhr nochmals aufgeblasen und betreut. Bis dann um 16.45 Uhr ein Konzert auf der Bühne begann und wir so langsam unsere Geräte wieder abbauten und verladen, haben wir in den rund 3 Stunden über 600 Jugendlichen auf den Geräten einen tollen Nachmittag ermöglicht. Nachdem alles verstaut war, haben wir uns wieder auf den Weg Richtung Heimat gemacht, noch kurz einen Happen im Restaurant „Zur goldenen Sichel“ zu uns genommen und als letzte Tat des Tages, die Geräte wieder im Lager eingelagert.

Gegen 20 Uhr waren wir uns einig, das es ein anstrengender aber auch sehr schöner Tag war, der im nächsten Jahr gerne wiederholt werden darf. Ein netter Nebeneffekt ist übrigens auch, das der CVJM Iserlohn für diesen Tag eine Gage in Höhe von 350,00€ erhalten hat.

Jürgen Buth

Gartenfest 2009



Zum Gartenfest lädt der CVJM Iserlohn alle Vereinsmitglieder und Freunde ein.

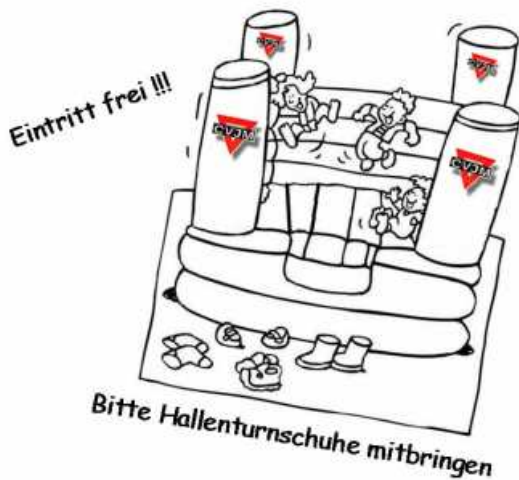
Das Gartenfest findet statt am Sonntag, dem 21. Juni 2009, ab 14.30 Uhr im Garten des

CVJM-Hauses, Hans-Böckler-Str. 68. statt. Für das Kaffeetrinken wird um zahlreiche Kuchenspenden gebeten. Für Getränke ist gesorgt.



Ein Tag auf den Hüpfburgen

Spiele auf den Hüpfburgen des CVJM Iserlohn e.V.



SAMSTAG, 28.03.2009

15.00-18.00 UHR

ORTLOHNHALLE AM NUSSBERG

www.cvjm-iserlohn.de



Samstag, 28.03.2009, 13 Uhr – Lager für Großspielgeräte des CVJM – die ersten 7 Mitarbeiter treffen sich zum Verladen von 4 Hüpfburgen und machen sich auf den Weg Richtung Nussberg. Angekommen an der Ortlohnhalle stoßen weitere 7 Mitarbeiter hinzu und der Bulli samt Anhänger werden entladen. Nun beginnt der Aufbau für den ersten „CVJM-Tag auf den Hüpfburgen“. Unsere Idee war es, einen tollen Tag für Kinder im Jungescharalter von 7-12 Jahren in einer Turnhalle anzubieten, wo die Kinder toben, spielen und Gemeinschaft erleben dürfen. Und dies alles ohne dafür etwas bezahlen zu müssen. So wurden die eigenen Jungeschargruppen, die Kinder vom Jugendtreff Dröschederfeld, sowie alle Schüler der Grundschulen in Gerlingsen und am Nussberg zu diesem Tag eingeladen.

Nach etwa 1 Stunde Aufbau der Geräte waren wir dann soweit die Tore zu öffnen und die Kinder einzulassen. Die erste halbe Stunde durften alle Kinder sämtliche Geräte auf eigene Faust entdecken und die Mitarbeiter



kennen lernen. Jedes Kind erhielt am Eingang einen Laufzettel für die nun folgenden Spiele und Aktionen; 1 Stunde lang durften die Kinder nun von Gerät zu Gerät laufen und dort verschiedene Aufgaben erfüllen. Die erkämpften Punkte wurden notiert und am Ende wurden die ersten 10 Kinder mit Urkunden prämiert. Nach einer kurzen Trinkpause und einer Andacht wurde der zweite Teil des Nachmittages eingeleitet: Die Mannschafts-runde. Mit je 5

Kindern je Gruppe musste nun ein Parcour durch die Halle bewältigt werden. Bei allen Spielen kam es in erster Linie darauf an, daß die Kinder sich viel be-

wegen und gemeinsam Spaß haben.

Etwa 65 Kinder haben an diesem Tag einen aufregenden und spannenden Nachmittag in der Ortlohnhalle verbracht. Gegen 17.15 Uhr war dann mit einem gemeinsamen Abschluss und der Siegerehrung der Nachmittag für die Kinder zu Ende. Viele Kinder wurden mit leuchtenden Augen von ihren El-



tern abgeholt und die Eltern bedankten sich bei uns für diese neue Form von Freizeitgestaltung an einem verregneten Nachmittag. Für einige Eltern war es kaum zu glauben, dass dieser Nachmittag nix kostet und die Mitarbeiter alle ehrenamtlich ihre Zeit für diesen Tag opferten.

Nun mussten die Geräte natürlich noch alle wieder zusammengepackt und verstaut werden. Doch auch dieses klappte wunderbar und nach ca 1,5 Stunden waren wieder alle Sachen in den Fahrzeugen verstaut. Es war einfach toll zu sehen, wie gut eine Aktion laufen kann, wenn motivierte Mitarbeiter gemeinsam an einer Sache arbeiten. Nachdem alles verstaut war, haben wir uns noch zu einer kurzen Reflektion zusammengesetzt um den Tag nochmals zu reflektieren.

Einstimmig war die Meinung, dass es ein toller Tag für die Kinder, aber auch für die Mitarbeiter war und auf jeden Fall als feste Aktion in den Veranstaltungskalender des CVJM genommen werden sollte. Und kurz bevor wir uns

aufmachen wollten um die Geräte wieder in das Lager zu bringen, tauchte unser lieber Bäcker Karl auf und hatte doch zufällig ein Blech Pizza dabei. Das war genau im richtigen Moment. Vielen Dank noch mal, Karl. Wenn nun jemand der Leser Interesse an der Mitarbeit an einem solchen Tag hätte, kann man sich gerne an Christian Müller oder Jürgen Buth wenden. Der nächste Tag auf den Hüpfburgen wird kommen...



Vielen Dank nochmals an die fleißigen Mitarbeiter, die diesen Tag mitgestaltet haben:

David Belgardt, Marius Wodege, Christian und Miriam Müller, Anki Schmerbeck, Jürgen Bublies, Marcus Walther, Bernd Flashove, Sebastian Pfeil, Jan Huckschlag, Willem Hung, Peter Belgardt, Sebastian Franecki, Patrick Alscher, Tim Müller, Tobias Bedranowsky und Matthias Messerschmidt.



Geschrieben von Jürgen Buth

Großspielgeräte und Intercrosse-Set

Sie planen ein großes Fest oder eine Veranstaltung und wollen etwas ganz Besonderes bieten? Dann nutzen Sie unsere Erfahrung, wenn es um Ihr Kinder-, Familien-, Vereins- oder Stadtteilstadtteilfest geht. Wie verleihen Attraktionen, die für ein gelungenes Fest sorgen werden!

Der CVJM Iserlohn verleiht fünf Großspielgeräte; darunter zwei Hüpfburgen, einen Kletterberg, ein Elastarun und ein Bask. Gegen eine Kostenpauschale können diese Geräte - einzeln oder auch zusammen - genutzt werden.

Um ein Gerät zu reservieren, rufen Sie einfach in unserem Büro (Tel.: 02371/13550) an, oder schreiben Sie uns eine E-Mail an die Adresse: spielgeraete@cvjm-iserlohn.de. Übersicht unserer Kostenpauschalen:

- Hüpfburg klein (4m x 4,5m): 130€
- Hüpfburg groß (4m x 5m): 130€
- Elastarun (3,5m x 9,5m): 130€
- Kletterberg (7m x 7m): 150€
- Bask (6,1m x 4,5m): 130€
- [Intercrosse](#)-Set (für 2 Teams à 6 Pers.): 25€

Für die Großspielgeräte ist eine Kautions in Höhe von 150€ (für das [Intercrosse](#)-Set: 25€) zu hinterlegen

Anmeldung für die CVJM Jungscharfreizeit 2009 in Herbstein

Name: _____ Vorname: _____

Geburtstag: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Unterschrift Teilnehmer

Nach Eingang der Anmeldung erfolgt eine Bestätigungsmitteilung mit weiteren Informationen

Ehemaligentreffen in Lössel

Für den Sonntag 24. April waren ehemalige Mitarbeiter des CVJM-Iserlohn zu einem Treffen in das Gemeindehaus der Brunnenkirche in Lössel eingeladen. Ca. 70 ehemalige und aktive Mitarbeiter sind der Einladung gefolgt und trafen sich zu Beginn des Treffens zum Gottesdienst in der Brunnenkirche. Die Predigt hielt der ehemalige Hauptamtliche im CVJM Ernst Hedwig.

Nach dem Gottesdienst traf man sich zu Begrüßung und ersten Gesprächen bei schönem Wetter auf dem Platz vor der Kirche, ehe Dieter Ossenberg dann in der Kirche den Teilnehmern erläuterte, wie das Programm des Tages weitergeht. Sichtlich stolz war er dabei über seine Kluft, die ihm sogar noch passte

Das folgende Mittagessen gab dann Gelegenheit zu weiteren Gesprächen. Nachdem man sich mit einer schmackhaften Suppe gestärkt hatte, traf man sich vor dem Gemeindehaus, um von Dieter Ossenberg einiges über die Geschichte Lössels und der Brunnenkirche zu hören. Natürlich wurde bei dieser Gelegenheit auch noch das unvermeidliche Gruppenfoto gemacht. Weiter ging es dann in der Kirche, in der einige Vorstandsmitglieder den nächsten Programmpunkt vorbereitet hatten.“

In bunter Reihenfolge konnte man historische und aktuelle Bilder aus der Geschichte des CVJM-Iserlohns bestaunen. Manch einer fand sich auf den Bildern wieder oder konnte sich an die Situation erinnern, bei der das Bild aufgenommen wurde.

Dann folgte der Programmpunkt: „Mein CVJM“ - Gedanken eines „Alten“ und Bericht und Ausichten eines „Jungen“



Als Zeitzeugen für den CVJM wurden zwei Mitarbeiter des CVJM - Neithart Wienand und Jan Huckschlag von Christian Müller und Sebastian Pfeil befragt. Sie gaben unter anderem darüber Auskunft, wie sie zum CVJM fanden und welche Stellung der CVJM in ihrem Leben hat. Man erfuhr bei dem Interview so einiges aus der Geschichte des CVJM-Iserlohn von der Nachkriegszeit bis heute, unter anderem auch die kuriose Geschichte wie ein CVJM-Mitarbeiter vor Jahren mit einer weggeworfenen Zigarette im Abwasserkanal eine Gasexplosion auslöste, die einige Gullideckel in die Luft beförderte.

Beim abschließenden Kaffeetrinken wurde dann noch vereinbart, das in Zukunft alle drei Jahre ein Treffen ehemaliger Mitarbeiter stattfinden soll.

Vielen Dank an den Familienkreis Lössel für die Vorbereitung und Organisation des Treffens.

Christoph Belgardt

Bilder vom Ehemaligentreffen 2009





Waldheimwochenende der Jungenschaft Lössel



Das Waldheim ist eine kleine gemütliche Waldhütte, kurz vor Kesbern. In der wir unser Wochenende zusammen verbringen werden. Und wir werden bestimmt eine Menge Spaß haben.

Das Waldheim ist eingerichtet mit:

1x 9er Zimmer, 1x 6er Zimmer, 1x Aufenthaltsraum und Esssaal 1x Flur, 1x Küche mit Standardausstattung, 1x Toilette, 2x Waschbecken für die Körperpflege

Für wen ist das Wochenende: Für Jugendliche im Alter zwischen 13-18 Jahren.

Wann: Freitag den 19.06.2009 um 18:00 Uhr an der Brunnenkirche in Lössel.

Ende: Sonntag den 21.06.2009 um 12:00 Uhr am Waldheim.

Was kostet das Wochenende? Das Wochenende im Waldheim wird 18 € kosten.

Was du mitbringen solltest:

Kleidung für jedes Wetter: (Warme-, Regenkleidung und Kleidung die **DRECKIG** werden darf),

Waschzeug: Zahnbürste, Zahnbecher, Zahnpasta. Hausschuhe, festes Schuhwerk, Schlafsack, Bettlaken

Kontakt:

Dirk Simon Patrick Alscher Stephan Kaufmann

0177/6209413 0151/20483816 0160/92591547

grillocv05@yahoo.de paalscher_cv@yahoo.de skstevi@aol.com

ICQ: 444-418-577 ICQ: 325-333-246

Anmeldung:

Vorname, Name:.....

Straße:..... PLZ/ORT:.....

Geburtsdatum:..... Telefon für Notfälle:.....

Bitte Ankreuzen:

Mein Kind darf Zecken gezogen bekommen,
von einem Mitarbeiter: JA NEIN

Wenn ein Arzt benötigt wird,
möchten wir gerne gefragt werden: JA NEIN

Mein Sohn hat Allergien und zwar:.....

Mein Sohn ist Bluter: JA NEIN

Unterschrift des Teilnehmers:.....

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten:.....

Zwei Neue Hauskreise im CVJM-Iserlohn

- Wir möchten einen neuen Hauskreis für Frauen im CVJM anfangen und wollen uns ab sofort jeden 2. und 4. Mittwoch um 20.00 Uhr im CVJM-Haus treffen. Ende soll spätestens um 22.00 Uhr sein.

Eingeladen sind Frauen, egal wie alt, die gerne miteinander ins Gespräch kommen wollen über ihren Glauben und ihr Leben, denen es wichtig ist, persönlich miteinander umzugehen.

Wir freuen uns über jede, ob CVJMerin oder nicht.

Getragen wird der Kreis von Petra Buth, Antje Hartmann, Sandra Steffen-Bigalke und Annette Müller.

Kontakt : Annette Müller, Telefon 02371/28242

e-mail : annette.m@gmx.net



Beschenkt

Es tut gut mit dir zu reden, zu lachen, zu weinen, gegenseitiges Vertrauen zu spüren.
Wir beschenken uns gegenseitig

Petra Würth

- Ergänzend zu dem geplanten Frauenhauskreis, gründen Matthias Messerschmidt und Christian Müller einen Hauskreis für Männer. Auch hier wird der Treffpunkt die Hans-Böckler-Str. 68 und dort der Clubraum sein, den wir entsprechend neu gestalten wollen. Aufgrund der vorherigen Fußballgruppe werden wir erst ab 20:30 Uhr beginnen (Ende gegen 22:00 Uhr), jedoch parallel mit dem Frauenhauskreis jeweils am 2. und 4. Mittwoch im Monat. Ziel soll es sein Themen des alltäglichen Lebens, in Schule und Beruf, Partnerschaft und Familie, bzw. Freizeit in und außerhalb des CVJM, mit unserem Christsein zu verknüpfen. Beginnen werden wir am 10.06.2009. Es folgen der 24.06.2009 und nach einer Pause im Juli(Sommerferien) der 12.08.2009

Kontakt: Christian Müller; Tel. 02371-28242

e-mail: muellis-mimi@gmx.de



Das Vorbereitungstreffen für die Mitarbeiter – Segelfreizeit findet am 15.6. um 17.00 Uhr im CVJM_Haus statt

Vermietung einer schönen 3-Zimmer-Wohnung Iserlohrerheide (Gutenbergstraße 61, 2.OG in einem 4-gesch. Haus)

- 90 m² Wohnfläche - Küche + Essplatz - Gäste-WC - Bad +
- Kabelfernsehen Fahrstuhl - Garage - sonniger Balkon
- ortsübliche Miete
- bei Interesse bitte anrufen unter 0179 – 350 1 360 Edeltraud Vieler

**C
V
J
M
I
s
e
r
l
o
h
n
-
C
V
J
M
H
ü
l
s
c
h
e
i
d
-
H
e
e
d
f
e
l
d
-
T
e
m
a
Y
M
C
A**

That they all will be one

(Joh. 17, 21: Das sie alle eins seien, Weltdienstlosung)

Die Vorgeschichte kann jede und jeder in alten Monatsanzeigern, auf der Website oder bei uns erfahren!

Erklärung: HüHe steht für CVJM Hülscheid-Heedfeld, YMCA ist der CVJM in Ghana

Aktueller Stand der Dinge

- der Apriltreff fand zum Thema „Reis aus Ghana“ statt
- Marion stieg aus beruflichen Gründen und Wegzug aus dem Ghanatreff aus
- die Jugendbegegnung muss leider verändert stattfinden, da nicht genügend Anmeldungen von Deutschen bis Ende April eingegangen sind (hier hatten wir unser Ende für doppeltes Denken der Termine und Möglichkeiten)
- der Austausch findet nun so statt
 - vom 12.-25.8.2009 sind 8 junge Erwachsene aus Ghana in HüHe und I s
 - es gibt ein Programm (in Kürze im I nternet verfügbar oder abfragbar)
 - jeder I nteressierte kann nach Rückmeldung an einzelnen Programmpunk-ten teilnehmen oder auch die gesamte Zeit (nun knapp zwei Wochen) mitmachen
 - falls alle Zuschussträger durch die Veränderung wegfallen, trägt man hierfür die Kosten direkt und selbst und bildet Fahrgemeinschaften
- die Vorbereitungen laufen nun noch mal neu an, da vieles umzuorganisieren ist
- gesucht werden weiterhin Gastgeber (jeder I serlohner ist eingeladen, bitte bei [Ghanatreff@CVJM-I serlohn.de](mailto:Ghanatreff@CVJM-Iserlohn.de) oder Henrike Stuberg mailden), hierbei kann für eine Woche ein ghanaischer Gast aufgenommen werden oder ein Essen für die Gruppe inklusive Begleiter gekocht werden, wir sind in I serlohn für 4 Gäste und 7 Essenstage verantwortlich
- eine Vorbereitung für alle TN und I nteressierte gibt es am 6.6., hierzu sind alle herzlich eingeladen, wegen der Essenskalkulation möglichst anmelden
- weiterhin ohne Anmeldung öffentliche Programme sind (Achtung tw. geänder-tes Datum)

12.8. Abend Offizielles Willkommen in den Vereinen (Ort: HüHe)

14.8. Arbeitseinsatz bei der Freizeit im Alltag

15.8. Nachmittag geplant: OT Event

Abend geplant: Konzert der A Capella Gruppe

16.8. Morgens Gottesdienst in Iserlohn

danach CVJM und Familientag mit Aktivprogramm

17.8. Ghanaer im Mitarbeiterkreis

22.8. Abend Jahresfest in HüHe

23.8. Morgens Gottesdienst in HüHe, danach CVJM und Familientag

24.8. Abend Abschiedsparty in I SERLOHN

nähere I nfos auf der Website, bei Sandra Beuter o. Ghanatreff@CVJM-I serlohn.de

Neues aus, über, um Ghana:

- beim Projekt gibt es einige Fortschritte, der Dachbau schreitet voran
- für dem nächsten Bauabschnitt sind Vereinbarungen mit einem Bauleiter getroffen

Und regelmäßig ...

... bitten wir um Gottes Segen, ... finden Briefwechsel, Mailkontakte und Telefonate statt, ... bekommen wir I nfos über Fortschritte vom Projekte in Tema, ... versuchen wir einen Glaubensaustausch zwischen Ghanaern & uns.

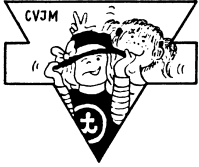
Wer I nteresse an der Mitarbeit des Partnerschaftsausbaus hat, kann jederzeit einen der Ghanatreffler ansprechen, eine Mail an Ghanatreff@CVJM-I serlohn.de schreiben oder sich an das Büro (Tel.: 02371/13550) wenden. Jeder ist herzlich eingeladen und willkommen.

Ghanatreff. 8.5.2009

Termine



Juni	02.06.	Dienstag !! geschäftsführender Vorstand 20.30 Uhr
	06.06.	Ruhrcamp - Tag des CVJM (Gründungstag)
	08.06	Mitarbeiterkreis: Es kommt Bernhard Laß – Thema: Wasser (theologisch- ökonomisch- ökologisch)
	15.06.	17.00 Vortreffen für die Segelfreizeit im CVJM-Haus - Mitarbeiterkreis in Lössel
	18.06.	Gesamtvorstand
	19.06.	KV „Come together“-Abend
	21.06.	Gartenfest, CVM-Haus, Hans-Böckler-Str. 68 und Aussendungsfeier der MA für die Sommerfreizeiten
	27.06.	Sommerfest der Netzwerk Diakonie, Bodelschwinghstr., Iserlohn
Juli	01. bis	15.07. KV: Jugendfreizeit in Kroatien
	06.07. bis	10.07. Mitarbeitersegelfreizeit
	21.07.bis	04.08. Jungscharfreizeit in Herbstein



Jungscharen

Jungen

Gideon

Donnerstags 17.30 – 19.00 Uhr
Gemeindehaus Erlöserkirche Wer-
mingsen
Leitung; Uwe Holtappel
Tel. 0177/2502413
Patrick Alscher
Tel: 0151/20483816

Jonathan

Donnerstags 17.00 – 18.45 Uhr
Gemeindehaus Brunnenkirche,



Lössel
Leitung: Matthias Messerschmidt
Tel. 02371/923067
und Team

7.5.: Auch wenn's Euch im Gelenk
rumort: Heute treiben wir viel Sport!
14.5.: Diesmal gibt es Nervenkitzel,
denn wir jagen heut' ein Schnitzel!
28.5. Was ham wir denn bloß
verbrochen? Philip wird heut mit
uns kochen!

Markus

Donnerstags 17.00-19.00 Uhr
Gemeindehaus Johanneskirche
Nussberg
Leitung: Karl Schreiber jun.
Tel. 02371/24861 und Team

Mädchen

Lea

Freitags 17.00 - 19.00 Uhr
Gemeindehaus Johanneskirche
Nussberg
Leitung; Miriam Müller
Tel 02371/28242

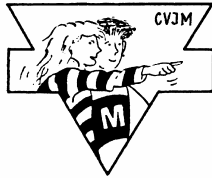
Miriam

Dienstags 16.45 - 18.30 Uhr
Gemeindehaus Brunnenkirche
Lössel
Leitung:
Katharina Kahle 02371/26846
Mona Kosauke 02371/26423

Kinder- und Judentreff in den Bahnwaggons

Donnerstags 15.00 - 19.00 Uhr
am Kreisverkehr, Oestricher Str
Kontakt: Peter Belgardt
Tel 01515466832

Teenies

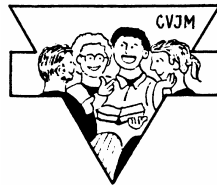


Jungenschaft Lössel

Sonntags
17.00 Uhr bis 19.00 Uhr.
Gemeindehaus der Brunnenkir-
che

Kontakt : Stephan Kaufmann
Dirk Simon Tel. 0177/6209413

Erwachsene



Mitarbeiterkreis

CVJM-Haus,
Hans-Böckler-Str. 68
Jeden 2. , 4. und 5. Montag
18.30-20.30Uhr,

Leitung:

Tobias Bedranowsky
Tel. 02371/350431

Männerkreis

Dienstags 20.00 Uhr, CVJM-
Haus- Hans-Böckler-Str. 68

Leitung:

Karl Heinz Bergmann
Tel. 02371/33722
Jeden 4. Freitag 19.30 Uhr
Kegeln, Griesenbeck-Haus,
Prinzenstr. 13

Bibelkreis Ruth Bibelkreis für Frauen

Jeden 2. Dienstag 19.30 Uhr
Griesenbeckhaus
Programm nach Vereinbarung

Seniorenkreis

Ansprechpartner : Dieter Ossen-
berg : Tel 02374/71178

25. Juni. Auferstehungsweg
(3 Stationen) Treffpunkt: Bauer
Loose, Kesbern

Ghanatreff

Einmal monatlich
Donnerstag 19.30-21.30Uhr,
Hans-Böckler-Str. 68,
Leitung Sandra Beuter
Infos im Büro: Tel. 13550

Familienkreis Lössel

Montags um 19.30 Uhr,
im Gemeindehaus der
Brunnenkirche Lössel
Leitung: Erika Ossenber

Tel. 02374/71178
Luise Treude
Tel. 02374/7607

S u F -Singles und Familien

Freitags 14-tägig 19.45 Uhr
Sonntags nach Vereinbarung
Gemeindehaus der Brunnenkirche,
Lössel

Ansprechpartner:

Freitag:

Johannes Kemner
Tel. 02374/10187
Claudia Bubenheim
Tel. 02374/71876

Sonntag:

Katrin Renzing-Köhler
Tel. 02374/508972
Kerstin Sauer
Tel. 02374/75006

Donnerstagsgruppe

Donnerstags 19.00 -20.45 Uhr
CVJM-Haus Hans-Böckler-Str.68
Leitung: Christian Müller
Tel. 02371/28242
Klaus Bellinghausen
Tel. 02371/23622
Rita Grimm, Tel. 02371/42233
Irmhild Schröer, Tel.
02374/71049

Cafe Kunterbunt

Einmal im Monat im Lutherhaus
an der Obersten - Stadtkirche
Samstags 15.00-18.00 Uhr
Die Mitarbeiter treffen sich
um 14.30 Uhr

Leitung:

Christian Müller, Klaus Bellinghausen,
Rita Grimm, Susanne Kick,
Michael Kastaun, Irmhild Schröer

Bruderschaft Martin-Luther-King

Mittwochs 19.45 Uhr
Christuskirche Roden

Leitung: Heiko Schmerbeck

Tel. 02374/71492

Programm unter:

www.bruderschaft.ws24.cc

Wer im Monatsanzeiger bei seiner Gruppe ein Foto der Gruppe haben möchte, kann es mir gerne zuschicken.

Christoph Belgardt



Programm Donnerstagsgruppe und Cafe Kunterbunt

Die Donnerstagsgruppe des CVJM Iserlohn bietet ein buntes Programm für Menschen mit und ohne Behinderungen. Wir treffen uns Donnerstags von 19:00 - 21:00Uhr im CVJM-Haus in der Hans-Böckler-Str. 68.

Einmal monatlich Samstags von 15:00 – 18:00 Uhr findet Cafe Kunterbunt im Jugendcafe des Lutherhauses an der Obersten Stadtkirche statt.

Ansprechpersonen:

Christian Müller, Hans-Böckler-Str. 68, 58638 Iserlohn, Tel. 02371/28242

Klaus Bellinghausen, An den Stadtsgärten 10, 58636 Iserlohn,

Tel. 02371/23622

Rita Grimm, Haubergweg 4, 58640 Iserlohn,

Tel. 02371/42233

Irmhild Schröer, Mittelstraße 5, 58644 Iserlohn,

Tel. 02374/71049

Juni 2009

Samstag: 06.06.09 Cafe Kunterbunt (Baguette)

Donnerstag: 11.06.09 Fronleichnam - Feiertag (keine Gruppe)

Donnerstag: 18.06.09 Wer wird Tourniersieger? Bei Tischtennis und anderen Wettkampfspielen wird es sich entscheiden.

Donnerstag: 25.06.09 Abschlussgrillen vor den Ferien

Juli 2009

Samstag: 04.07.09 Cafe Kunterbunt (Eis mit Sahne und verschiedenen Früchten)

Sport im CVJM



Fußball

Turnhalle der Schule Gerling-
sen
Mittwochs 18.00 - 20.00 Uhr

Uni - Hockey

Freitags von 18.00 - 20.00 Uhr
in der Turnhalle der Martin-Lu-
ther-Schule am Gerlingser
Weg, 58638 Iserlohn.
Ansprechpartner: Meike Tiffert
(02371/923067)

Volleyball

Freitag 20.00 - 22.00 Uhr
Turnhalle der Martin-Luther-
Schule am Gerlingser Weg
Leitung: Christian Müller
Tel. 02371/28242

Rent a Waldheim

RENT A WALDHEIM

*Mitten im Iserlohner Stadtwald,
nahe Kesbern, steht ein kleines,
idyllisches Haus, welches durch
eine gemütliche Atmosphäre und
einer schönen Lage zu unver-
gesslichen Abenden einlädt.*

*Das Waldheim ist der optimale
Ort für ihren Geburtstag, LAN-
Partys, oder sonstige Veranstal-
tungen. Der Vorplatz kann zudem
hervorragend als Grillplatz, z.B.
für Schulklassen genutzt werden.*

*Bei Interesse, melden Sie sich
einfach bei Sascha Brock:
0176/64165317 oder unter:
waldheim@cvjm-iserlohn.de*

*Für weitere Infos und einen
aktuellen Belegungsplan, besuchen
Sie uns bitte auf unserer Website:*

<http://waldheim.cvjm-iserlohn.de>



Anschriften

CVJM-Haus

Hans-Böckler-Str. 68
58636 Iserlohn
Tel. 02371/13550
Fax: 02371/9729817
E-Mail: info@CVJM-Iserlohn.de
Internet: www.cvjm-iserlohn.de

Bürozeiten :

- **Neu: Montags** 18.30 - 20.30 Uhr
Katrin Eckert
- Donnerstags: 11.30 - 13.30 Uhr
Rita Grimm

1. Vorsitzender:

- **Jan Weinreich**
Herderstr. 4
58640 Iserlohn
Tel. 02371/154431

2. Vorsitzende

- **Christian Müller**
Hans-Böckler-Str. 68
58636 Iserlohn
Tel. 02371/28242
- **Petra Buth,**
In den Telgen 2
58638 Iserlohn
Tel. 02371/149062

Kassenwart:

- **Jürgen Buth**
In den Telgen 2
58638 Iserlohn
Tel. 02371/149062

Schriftwart:

- **Sebastian Pfeil**
Am Hang 31
58644 Iserlohn
Tel. 0163/6829363

Hauptamtlicher:

- **Peter Belgardt**
Zimmerstr. 6
58638 Iserlohn
Tel. 015154668321
E-Mail: peter.belgardt@cvjm-iserlohn.de
Bürozeit: mittwochs von 15.00 - 16.30 Uhr

CVJM-Internetseite

- **Matthias Messerschmidt**
Kluse 33
58638 Iserlohn
02371/923067
matthias@cvjm-iserlohn.de

Redaktion Monatsanzeiger

- **Christoph Belgardt**
Quiete 2b
58644 Iserlohn
Tel 02374/74448
maz.belgardt@onlinehome.de

Konten:

- Sparkasse Iserlohn
BLZ 445 500 45
Konto: 40568
- KD-Bank
BLZ 350 601 90
Konto 21 00 02 10 16.